

Probeunterricht 2003

für Schüler der Jahrgangsstufe 5

DEUTSCH

Aufsatz

Montag, 2. Juni 2003

9.15 – 10.15 Uhr

Schreibe einen Aufsatz zu einer der folgenden Aufgaben:

1. *Damit hatte ich nicht gerechnet!*

Schreibe zu dieser Überschrift eine selbst erlebte oder erfundene Geschichte.

2. Gestalte die vorliegende Zeitungsmeldung zu einer lebendigen Geschichte um und erzähle sie zu Ende. Finde eine passende Überschrift.

Für einen jungen Hund wurde eine Raststätte beinahe das Endziel einer Ferienreise. Seine Besitzer hatten ihn vor dem Rasthaus, wo sie gegen Abend einkehrten, angebunden. Als sie nach einem längeren Aufenthalt in aller Eile aufbrachen, vergaßen sie ihren Hund und bemerkten seine Abwesenheit erst, nachdem sie schon eine Viertelstunde gefahren waren.

Probeunterricht 2003

für Schüler der Jahrgangsstufe 5

DEUTSCH

Rechtschrift

Dienstag, 3. Juni 2003

10.25 - 11.05 Uhr

Ein Platz für die Hütte

Das gesamte Gelände der Fabrik war durch einen Zaun aus Maschendraht eingezäunt. An vielen Stellen war er vom Rost zerfressen, und es gab genügend Löcher, durch die man kriechend auf das verlassene Grundstück gelangen konnte. Die beiden Flügel des Einfahrtstores waren mit einer schweren Kette verbunden, die mit einem großen Schloss gesichert war. Ein verwittertes Schild warnte: Vorsicht, Einsturzgefahr! Zutritt verboten!

Auf dieses Gelände verirrte sich kaum jemand, denn die einsame Gegend lockte keine Spaziergänger an. Die Zufahrt war nicht geteert, die Wege bestanden nur aus Schotter und Kies. Wenn es geregnet hatte, dauerte es mehrere Tage, bis die letzte Pfütze trocken wurde.

Diese trostlose Umgebung eignete sich ausgezeichnet als Treffpunkt für die Bande, die dort in einer versteckten Ecke eine Hütte aus Brettern und Balken gebaut hatte.

(133 Wörter)

(Text frei nach Max von der Grün, *Vorstadtkrokodile*)

Vorbereitung des Diktats

In dem Jugendbuch „*Vorstadtkrokodile*“ von Max von der Grün geht es um eine Bande von Jugendlichen, deren Erkennungszeichen ein auf die Hose genähtes Krokodil ist, das sie erhalten, wenn sie eine gefährliche Mutprobe bestanden haben. Auf einem verlassenen Ziegeleigelände haben sie in einer selbst erbauten Hütte ihr Geheimquartier.

Diktierweise

Der Text wird zuerst im Zusammenhang vorgelesen, dann in Sprechaktten, die zweimal gelesen werden, diktiert. Am Schluss wird das Diktat noch einmal im Zusammenhang vorgelesen. Satzzeichen werden diktiert.

Probeunterricht 2003

für Schüler der Jahrgangsstufe 5

DEUTSCH

Sprachbetrachtung

Dienstag, 3. Juni 2003

11.45 - 12.25 Uhr

Name:

An einem Nachmittag verließen die Jungen ihre Hütte, um zum Schwimmen zu fahren. Theo hätte eigentlich zu Hause sein müssen, um auf seine jüngere Schwester aufzupassen, was ihm aber nicht gefiel.

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter genau.

einem

Nachmittag

verließen

ihre

sein

seine

jüngere

ihm

Am nächsten Tag sagte Theo zu seinen Freunden: „Wir haben unsere Hütte noch nicht eingrichtet. Bei uns zu Hause haben wir ein paar Sachen. Die werde ich das nächste Mal mitbringen.“ Seine Freunde waren begeistert.

2. Bestimme die **Zeiten** der unterstrichenen Wörter.

haben eingerichtet _____

haben _____

werde mitbringen _____

waren _____

Später beim Mittagessen hatte Theo keinen Hunger. Er aß aber widerwillig ein paar Löffel Suppe, sonst hätte sich seine Mutter wieder Sorgen gemacht und er wollte ihr keinen Grund geben, ihn nicht aus dem Haus zu lassen.

3. Bestimme die unterstrichenen **Satzglieder** (Satzteile). Gib bei den Satzergänzungen auch den **Fall** an.

Später _____

keinen Hunger _____

aß _____

seine Mutter _____

Sorgen _____

ihr _____

ihn _____

aus dem Haus _____

Die Mutter seufzte: „Er ist doch ein rechter Wildfang. An die Hausaufgaben denkt er überhaupt nicht. Er lässt immer alles stehen und liegen und läuft zu seinen Freunden.“

4. Setze die unterstrichenen Verben (Zeitwörter) in das **Präteritum** (1. Vergangenheit).

Er ist _____

er denkt _____

Er lässt _____

er läuft _____

Und sie fuhr fort: „Wenn es um die Schule geht, steckt er den Kopf in den Sand.“

5. Erkläre die folgende **Redewendung** anschaulich:

den Kopf in den Sand stecken

Mit großem Eifer prüfte Theo die brauchbaren Dinge für die Ausstattung der Hütte. Seiner Mutter sagte er nichts, um den Transport der Sachen nicht zu gefährden.

6. Bestimme die Fälle der unterstrichenen Wörter.

Eifer _____

Ausstattung _____

Hütte _____

Mutter _____

Sachen _____

7. **Vervollständige** die Sätze, indem du den Ausdruck in der Klammer in die Lücke einsetzt. Bestimme dazu jeweils den **Fall**.

Heute wollen wir auf _____ (unser Balkon) frühstücken.

Fall: _____

Hans, bring die Stühle an _____ (der kleine Tisch)!

Fall: _____

Mit _____ (diese guten Vorschläge) der Mutter waren alle einverstanden.

Fall: _____

Sogar der Dackel hat sich aus _____ (sein kleines Körbchen) geschlichen.

Fall: _____

8. **Verstärke** das angegebene **Grundwort** mit einem **Bestimmungswort**, das du voranstellst. Benutze jedes Bestimmungswort nur einmal.

Beispiel:

Hitze (Grundwort) → **Gluthitze** (Grundwort mit Bestimmungswort)

Angst → _____

Eile → _____

Qual → _____

Hunger → _____

9. Streiche das Wort, das **nicht** in die Gruppe passt.

kühn - beherzt - unerschrocken - unverschämt - mutig - selbstbewusst

tropfen - rinnen - gurgeln - knistern - plätschern

rascheln - flüstern - wispern - tuscheln - zischen

10. Ordne die Wörter nach dem **Alphabet** so, wie sie in einem **Wörterbuch** stehen.

Armut - Argwohn - Archiv - Armee - Arbeit - Armbrust - Araber - Argument

Erreichte Punktzahl

Note (Sprachbetrachtung)

Probeunterricht 2003

für Schüler der Jahrgangsstufe 5

DEUTSCH

Hinweise zur Korrektur und Bewertung

Bei der Korrektur sind die zur Zeit im Gymnasialunterricht geltenden Maßstäbe anzuwenden, d.h. bei der Schreibung und Trennung sind sowohl die alten als auch die neuen Rechtschreibregeln gültig.

1. Aufsatz

Schwere Verstöße gegen die Rechtschreibung sollen die Note in der Regel um einen Grad verschlechtern.

2. Rechtschrift

Bewertung der einzelnen Fehlerarten

| | | | |
|----|--|-----|--------|
| 1. | Wiederholungsfehler in gleichen Wörtern zählen nur einmal. | 1 | Fehler |
| 2. | Mehrere Fehler in einem Wort zählen nur einmal. | 1 | Fehler |
| 3. | Jedes ausgelassene Wort | 1 | Fehler |
| 4. | Auslassung einzelner Buchstaben | 1 | Fehler |
| 5. | Zweideutig geschriebene oder unklar verbesserte Wörter | 1 | Fehler |
| 6. | Trennungsfehler | 0,5 | Fehler |
| 7. | Fehlende oder falsche Satzzeichen oder Bindestriche | 0,5 | Fehler |
| 8. | Fehlende Umlautstriche | 0,5 | Fehler |

Bewertungsschlüssel

| Fehlerzahl | Note |
|------------|------|
| 0 - 2 | 1 |
| 2,5 - 4 | 2 |
| 4,5 - 6 | 3 |
| 6,5 - 8 | 4 |
| 8,5 - 10 | 5 |
| ab 10,5 | 6 |

3. Sprachbetrachtung

Bewertungsschema

| Aufgabe | Punkte | Bemerkungen |
|--------------|-----------|---|
| 1 | 8 | Keine weitere Unterscheidung bei „Begleiter“ verlangt Bei ungenauer Bestimmung des Fürwortes: 0,5 Punkte. |
| 2 | 4 | |
| 3 | 8 | Satzergänzung: Bei fehlender Bestimmung des Falles: 0,5 Punkte. |
| 4 | 4 | |
| 5 | 3 | |
| 6 | 5 | |
| 7 | 4 | Dekliniertes (vollständiger) Ausdruck: 0,5 Punkte; Bestimmung des Falles: 0,5 Punkte |
| 8 | 4 | |
| 9 | 3 | Zu streichen sind: <i>unverschämt, knistern, rascheln</i> . |
| 10 | 4 | Für jedes Wort, das die richtige Reihenfolge (<i>Araber, Arbeit, Archiv, Argument, Argwohn, Armbrust, Armee, Armut</i>) unterbricht, Abzug von 0,5 Punkten. |
| Summe | 47 | |

Bewertungsschlüssel

| Punkte | Note |
|-----------|------|
| 47 - 43,5 | 1 |
| 43 - 39,5 | 2 |
| 39 - 35,5 | 3 |
| 35 - 31,5 | 4 |
| 31 - 27,5 | 5 |
| 27 - 0 | 6 |

4. Gewichtung

Bei der Berechnung der Gesamtnote im Fach Deutsch sollen der Aufsatz doppelt, die Rechtschrift und die Sprachbetrachtung einfach gewertet werden.